

Erysimi diffusi herba (+ - !)

Anwendung

Volksmedizin: Früher bei Herzinsuffizienz (NYHA I u. II), heute nicht mehr vertretbar.

Sonstige Verwendung

Landwirtschaft: zur Bekämpfung von Nagetieren.

Dosierung

Keine Angaben

Wirkmechanismen

Die Droge enthält herzwirksame Glykoside vom Cardenolidtyp mit k-Strophanthidin als Aglycon. Sie wirkt dementsprechend positiv inotrop und negativ chronotrop (vgl. Digoxin-Digitoxin-Wirkung).

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge sind nicht bekannt. Obwohl Vergiftungen beim Menschen unbekannt und auf Grund der schweren Resorbierbarkeit der Glykoside unwahrscheinlich sind, ist die Möglichkeit einer Vergiftung durch hohe Dosen der Droge oder ihrer Glykoside bei peroraler Anwendung nicht völlig auszuschließen (mögliche Symptome und Therapie siehe Digitalis folium).

Charakteristik

Das graublättrige Hederichkraut ist das zur Blütezeit gesammelte, zweijährige kultivierte Kraut von *Erysimum diffusum* EHRH.

Herkunft

GUS und Ungarn

Gewinnung

Trocknung nach Ernte bei maximal 40°C

Formen

Ganz- und Schnittdroge

Zubereitung

Solutio erysimini 0,033%/injectionibus: Wässrige Lösung der Droge unter Zusatz von Ethanol 5% (Mar 27).

Identität

Mikroskopische Prüfung nach Ross9.

Reinheit

Verfärbte Droge: max. 3% (Ross9)

Früchte: max. 5% (Ross9)
Organische Bestandteile. max. 1% (Ross9)
Asche: max. 13% (Ross9)

Gehaltsbestimmung

Nachweis von Gerbstoffen mittels DC-Methode (Wagner H et al; Arzneim.Forsch.; 1970)

Lagerung

Dichtverschlossen und vorsichtig.

Art der Fertigarzneimittel

Pastille

Substanzen

- herzwirksame Steroidglykoside (Cardenolide, 1 bis 3%): Hauptkomponente Erysimosid (Primärglykosid, Aglykon k-Strophanthidin, ca. 0,6%), weiterhin u.a. Helveticosid (Sekundärglykosid), Canescein, Cheirotoxin, Erycanosid.

Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

Synonyme

Erysimi canescentis herba
Herba erysimi canescentis
Herba erysimi diffusi

Volkstümliche Namen

Herb of hoary erysimum (eng.)
Trawa sheltuschnika serogo (russ.)

Indikationen

Herzinsuffizienz NYHA I und II (Andere)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Keine

Wirksamkeit

Die Droge wirkt durch den Gehalt an herzwirksamen Glykosiden vom Cardenolidtyp entsprechend positiv inotrop und negativ chronotrop. Die Anwendung ist heute jedoch obsolet, da besser untersuchte und potentere Kardiotherapeutika zur Verfügung stehen.